

Visp

Musikalischer Schabernack für alle

Hurra, hurra, der Pumuckl ist da! Am Sonntag, 21. Januar, um 15.00 Uhr im Theater La Poste in Visp – und das sogar in Schweizerdeutsch.

Meister Eder ist in seiner Werkstatt tief in Arbeit versunken, als ihm eine geheimnisvolle Kapitänskiste zur Reparatur gebracht wird. Ohne es zu ahnen, zieht mit der alten Truhe auch ein kleiner, strubbeliger und in der Regel unsichtbarer Gast bei ihm ein: der Pumuckl. Sofort fühlt sich der vorlaute Klabaوترmann in der Schreinerwerkstatt wie zu Hause, treibt jede Menge Schabernack und redet ununterbrochen. Und dabei wollte Meister Eder doch nur seine Ruhe! Völlig überfordert mit der neuen Situation fragt er seine verwunderte Schwester nach Erziehungstipps, ohne den Pumuckl zu erwähnen. Kurz darauf beobachtet ihn auch noch seine Nichte dabei, wie er mit dem für sie unsichtbaren Kobold redet.

Mit peppigen Songs, einer amüsanten Story und mitreissenden Darstellern inszeniert Matthias Keilich einen Riesenspass für die ganze Familie, basierend auf den beliebten Pumuckl-Geschichten von Ellis Kaut.

SO
21/1

Der Pumuckl kommt ins Theater La Poste in Visp. Bild: zvg



Das Posaunenquartett Mascoullisse tritt auf der Bettmeralp auf.

Bild: zvg

Bettmeralp

Musikalische Aletsch Arena

Neben vielen sportlichen Aktivitäten bietet die Aletsch Arena ihren Besuchern und Gästen viele musikalische Höhepunkte an – auch diese Woche.

Mit Werken aus dem 20. Jahrhundert tritt das Posaunenquartett Mascoullisse heute Mittwoch, 17. Januar, um 19.30 Uhr im Zentrum St. Michael auf der Bettmeralp auf. Mascoullisse wurde 2007 von den vier Musikern Riccardo Gatti, Alberto Pedretti, Matteo Delmiglio und Stefano Belotti gegründet. Alle haben ihr Musikdiplom mit Auszeichnung im Conservatorio L. Marenzio – Brescia und Conservatorio G. Donizetti – Bergamo abgeschlossen. Zahlreiche Studioaufnahmen runden die Karriere ab. Sie haben mittlerweile mehr als 360 Konzerte als Mascoullisse gegeben.

Am Donnerstag, 18. Januar, folgt dann bereits der nächste musikalische Höhepunkt im

Zentrum St. Michael auf der Bettmeralp. Dayana Pfammatter Gurten schliesst als erste Absolventin in der Schweiz ihren Master an der Hochschule Luzern – in Musik im Hauptfach Jodeln ab. In ihrem Master Rezital «Alpuluft» entführt sie das Publikum im Zentrum St. Michael zusammen mit ihren Musikkollegen und -kolleginnen in die wundervolle Welt des Jodelgesangs.

Am Samstag, dem 20. Januar, folgt im Dancing Alprieden auf der Bettmeralp ein Unterhaltungsabend. Ab 21.00 Uhr sorgen die Gaudibeam für Unterhaltung. Das österreichische Ensemble sorgt für eine unvergessliche Tanzshow sowie Entertainment.

17/18/
20/1

Brig-Glis

Internationaler Shootingstar auf Tour

Der brasilianische Künstler Leo Middea tritt am Donnerstag, 18. Januar, um 20.00 Uhr im Rahmen des Abusitz im Zeughaus Kultur in Brig-Glis auf.

Middea ist einer der bekanntesten Künstler der neuen Generation der MPB (brasilianische Musik) mit einer Karriere in Brasilien und Portugal und vier veröffentlichten Alben sowie mehr als 164'000 monatlichen Hörern allein auf Spotify.

Middea, 27 Jahre alt, hat mit seiner Gitarre die ganze Welt bereist und lebt derzeit zwischen Lissabon und Barcelona. Zwischen erfolgreichen Auftritten auf seinem Balkon während der Pandemie, ausverkauften Konzerten in London, Amsterdam, Rio, Lissabon... und 10 Millionen Streams allein auf der digitalen Plattform Spotify hat der Sänger und Songwriter seine Karriere in Europa und Brasilien gefestigt und ist aktuell auf der Tournee für sein neues Album «Gente». Darauf zu hören sind unter anderem Hits wie «Balanço de Amor» oder «Borboleta Efeito».

DO
18/1

Der brasilianische Musiker Leo Middea spielt in Brig-Glis. Bild: zvg

DI
23/1

Sergej Prokofiev (links) und Igor Strawinsky. Bild: zvg

Brig-Glis

Russische Komponisten im Fokus

Dr. phil. Jakob Knaus wird am Dienstag, 23. Januar, ab 19.30 Uhr den Zuhörern im Grünwaldsaal in Brig das Leben Prokofievs und Strawinskys näherbringen.

Musik von russischen Komponisten ist aus unerwarteter Perspektive auf neues Interesse gestossen, verständlicherweise auch auf Ablehnung. Putin will die Kultur wieder auf ein mystisches «Russentum» eingrenzen. Gerade deshalb ist es notwendig und sinnvoll, die zwei prominentesten russischen Komponisten des 20. Jahrhunderts, Igor Strawinsky und Sergej Prokofiew, genauer unter die Lupe zu nehmen und ihre von der Politik beeinflussten Lebensläufe anhand ihrer Werke darzustellen.



Die Schweizer Indie-Pop-Band Anshelle. Bild: zvg

Visp

Kino-Klassiker kehrt zurück

Am Donnerstag, 18. Januar, zeigt der Filmkreis Oberwallis um 20.00 Uhr im Kino Astoria den Tarantino-Film «Pulp Fiction». Der Film wird in englischer Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Der Film erzählt die Geschichte eines Gaunerpärchens und zweier Auftragskiller. Die einzelnen Episoden sind locker miteinander verbunden. Es geht um eine Uhr, einen Koffer mit geheimnisvoll goldenem Inhalt, jede Menge Adrenalin in Form einer Spritze, Bibelzitate, einen versehentlichen Kopfschuss und gefährliche Fussmassagen.

Brig-Glis

Vom Fuchs und Hasen

Am Donnerstag, 18. Januar, um 14.00 Uhr am KinderkulturTreff im Zeughaus Kultur spielt das Theater Gustavs Schwestern Solo nach dem Bilderbuch von Kathrin Schärer.

Was geschieht, wenn ein kleiner Hase nachts den Heimweg nicht mehr findet und dummerweise ein hungriger Fuchs des Weges kommt? Richtig. Doch für einmal läuft alles anders. Gerade als der Fuchs sein Maul weit aufsperrt, um den Hasen zu verschlingen, ruft dieser: «Halt! Nicht fressen!» Und er erklärt dem Fuchs auch, warum... Ein Wettlauf gegen die Zeit und das Einschlafen beginnt, denn entscheidend ist, wer in dieser Nacht zuerst müde wird. Ein mutiges Spiel zwischen Gross und Klein, ganz ohne Muskeln und Gebrüll.



Wird der Hase wohl vom Fuchs gefressen? Bild: zvg

DO
18/1

Jeizinen

Anshelle rocken den «Bärg»

Am Samstag, dem 20. Januar, um 21.00 Uhr findet im Hotel Restaurant Bietli in Jeizinen «Rock uf um Bärg» mit Anshelle und ihrem neuen Album «This Is Us» statt. Fast sechs Jahre nach ihrem letzten Longplayer melden sich Anshelle aus Bern zurück. Als Trio zelebriert die Popband in der neuen Single «After All This Time» den Zauber der Melancholie.

Mit ihren Indie-Pop-Klängen werden Anshelle in Jeizinen für ein unvergessliches Konzert sorgen.

SA
20/1DO
18/1

Bald in Visp: «Pulp Fiction». Bild: zvg